Gebrauchsanweisung

009499EX-20150227

breCAM.BioHPP Fräsronde

D

CE 0483

Bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem Produkteinsatz ausführlich lesen!
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

1. Produktbeschreibung

breCAM.BioHPP basiert auf einem gefüllten Polyetheretherketon (PEEK) zur Herstellung von permanenten Kronen und Brücken im CAD/CAM-Verfahren. Es stehen drei Abmessungen zur Verfügung.

54002029	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 12 mm
54002030	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 16 mm
54002031	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 20 mm
54002032	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 24 mm
54002089	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002091	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002092	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002111	breCAM.BioHPP	Ø 84,5 x 20 mm AG
bre.CAM.BioHPP dentin-shade 2		
54002069	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 12 mm
54002070	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 16 mm
54002071	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 20 mm
54002072	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 24 mm
54002099	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002101	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002102	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002121	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 84,5 x 20 mm AG

2. Indikation

breCAM.BioHPP dient zur Herstellung von permanentem Zahnersatz im CAD/CAM-Verfahren.
Vollanatomische Kronen und Brücken (max. 2 Zwischenglieder und min. 13 mm² Verbinderquerschnitt)
Kronenkappen und Verblendbrückengerüste für Kompositverblendungen (max. 2 Zwischenglieder und min. 13 mm² Verbinderquerschnitt) Teleskopierende Primär- und Sekundärkronen und Gerüste Stegsekundärkonstruktionen auf Primärstegen aus Titanlegierung, CoCr-Legierung, Gold-Legierung, Zirkoniumdioxid. Für die Verarbeitung zum individuellen Abutment wird auf die Gebrauchsanweisung „BioHPP elegance prefab für SKY" verwiesen.

3. Kontraindikation

Bei bekannten Überempfindlichkeitsreaktionen auf PEEK darf BioHPP nicht verwendet werden. Primärstege aus breCAM.BioHPP sind nicht zugelassen.

4. Verarbeitung und Anwendung

4.1 Konstruktion

Die Mindestwandstärke der Konstruktionen sollte bei 0,7 mm liegen. Die Verbinderquerschnitte im Frontzahnbereich sollten 12 mm², 16 mm² im Seitenzahnbereich nicht unterschreiten. Es sollten nicht mehr als zwei Brückenglieder zwischen 2 Pfeilern vorgesehen werden. Weiterhin ist darauf zu achten, dass der Verbinderquerschnitt immer maximiert ist. Im oralen Bereich, palatinal, lingual, sollte eine Vollanatomie konstruiert werden, um so den überdimensionierten Verbinderbereich ermöglichen zu können. Okklusale Übergangsbereiche von BioHPP und Verblendmaterial sollten nicht im direkten Kontaktbereich liegen. Die Verblendfläche sollte so gestaltet werden, dass basal im Kontakt zur Gingiva eine Vollanatomie aus BioHPP besteht. Vollverblendete Brückenglieder sind zu vermeiden.

4.2 CAM – Bearbeitung

Bei Trockenbearbeitung in der Fräsmaschine (CAM) ist darauf zu achten, dass Frässpäne abgesaugt werden.
Bei der Nassbearbeitung muss vom Verarbeiter sichergestellt werden, dass verwendete Kühlflüssigkeiten (Additive) von der Oberfläche des Werkstücks vollständig entfernt werden. Die hergestellten Gerüste müssen mit einer geeigneten Sprühdesinfektion desinfiziert werden.
breCAM.BioHPP kann nur in Frässystemen ohne RFID (radio-frequency-identification) -Bindung angewendet werden.
breCAM.BioHPP muss mit besonders auf die Materialeigenschaften abgestimmten Fräswerkzeugen bearbeitet werden. Für die Bearbeitung von thermoplastischen Werkstoffen hat bredent breCAM.cutter, ein speziell auf die Materialeigenschaften abgestimmtes Fräswerkzeug, entwickelt.
Wir empfehlen eine Drehzahl von ca.19000 U/min mit einem Vorschub von 15 mm/s bei einem Fräswerkzeug mit Ø 2 mm. Die Zustellung sollte bei 0,5 mm liegen.
Wir empfehlen eine Drehzahl von ca. 25000 U/min mit einem Vorschub von bis 25 mm/s bei einem Fräswerkzeug mit Ø 1 mm. Die Schnittgeschwindigkeiten sind zu beachten. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung des Anwenders das eigene Frässystem auf die Materialanforderungen abzustimmen.
Für die Verwendung von breCAM.BioHPP Baugruppen in den Systemen AG und ZZ ist zu beachten, dass die Fräsblanks eine kleine oder geometrisch veränderte Bearbeitungsfläche haben, welche nicht mit der originalen Baugröße des Systemherstellers bzw. in der CAM dargestellten Geometrie zw. Nesting und Bearbeitung übereinstimmt. Hier müssen beim Nesting die Anpassung auf die tatsächliche breCAM.BioHPP Fräsblanks Geometrien berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die detaillierten Informationen zur Weiterverarbeitung und Nesting im Internet unter der URL: www.caelo-dental.net unter „Manuals / CAM geschlossene Systeme".

4.3 Labor – Bearbeitung

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzvorkehrungen zu beachten. Durch Staubschutzmaske und Absaugung ist das Einatmen von Stäuben zu vermeiden. Zur persönlichen Schutzausrüstung ist eine Schutzbrille zum Verhindern von Augenschäden durch Fremdkörper zu tragen.
Um die Qualität und Sicherheit des breCAM.BioHPP Werkstoffes zu gewährleisten müssen alle Angaben und Hinweise dieser Gebrauchsanweisung beachtet werden.
Bitte beachten Sie auch die detaillierten Informationen der Verarbeitungsanleitung von BioHPP (for2press).

4.4 Befestigung

Für breCAM.BioHPP sollte eine adhäsive Verbindung vorgesehen werden. Es ist darauf zu achten, dass Herstellerangaben bezüglich Haftverbund und Anwendung eingehalten werden.

5. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Bei Trockenbearbeitung in der CAM ist darauf zu achten, dass Frässpäne abgesaugt werden.
Durch Verwendung von ungeeignetem Fräswerkzeug kann es zum Fräserbruch kommen. Aufgrund reibungsbedingter Überhitzung oder der Nichteinhaltung der Konstruktionsparameter in Bezug auf Verbinder und Gerüststärke von BioHPP kann es zu Beschädigungen / Deformationen der gefrästen Einheit kommen.

6. Lagerungs- und Haltbarkeitshinweise

Die Lagerung erfolgt in der bredent breCAM.BioHPP Originalverpackung. Der Fräsblank ist in der gelieferten UV undurchlässigen Tüte bis zum vollständigen Verbrauch aufzubewahren und vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Unter normaler Raumtemperatur sind die Fräsrohlinge unter den auf dem Etikett angegebenen Lagerbedingungen 2 Jahre haltbar.

7. Verwendete Symbole

REF Artikelnummer

LOT Chargenbezeichnung

Trocken aufbewahren

bredent

bredent GmbH & Co.KG · Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany
T: (+49) 0 73 09 / 8 72-22 · F: (+49) 0 73 09 / 8 72-24
www.bredent.com · @: info@bredent.com

Von Sonnenlicht fernhalten

Achtung!

8. Sonstige Hinweise

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern und entsprechend geschultem Fachpersonal verwendet werden.
Für die Verarbeitung sind nur Originalwerkzeuge und -teile zu verwenden.
Diese Gebrauchsanweisung entspricht dem aktuellen Stand der Technik und unseren eigenen Erfahrungen. Das Produkt darf nur in der unter Punkt 2 beschriebenen Indikation verwendet werden. Der Anwender ist für den Einsatz des Produktes selbst verantwortlich. Für fehlerhafte Ergebnisse wird nicht gehaftet, da der Hersteller keinen Einfluss auf die Verarbeitung hat. Eventuell dennoch auftretende Schadenersatzansprüche beziehen sich ausschließlich auf den Warenwert unserer Produkte.

Instructions for use

breCAM.BioHPP milling disk

GB

CE 0483

Before using the product, please read these instructions for use carefully!
The manufacturer will not accept any liability for damage resulting from non compliance with the instructions for use.

1. Description of the product

breCAM.BioHPP is based on filled polyether ketone (PEEK) and used for the fabrication of permanent crowns and bridges using CAD/CAM techniques. Three sizes are available.

54002029	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 12 mm
54002030	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 16 mm
54002031	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 20 mm
54002032	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 24 mm
54002089	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002091	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002092	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002111	breCAM.BioHPP	Ø 84,5 x 20 mm AG
breCAM.BioHPP dentin-shade 2		
54002069	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 12 mm
54002070	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 16 mm
54002071	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 20 mm
54002072	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 24 mm
54002099	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002101	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002102	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002121	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 84,5 x 20 mm AG

2. Indication

breCAM.BioHPP is used for the fabrication of permanent restorations using CAD/CAM techniques.
Fully anatomical crowns and bridges (max. 2 pontics and min. 13 mm² connector cross-section)
Crown copings and bridge substructures for composite veneering (max. 2 pontics and min. 13 mm² connector cross-section)) Telescopic primary and secondary crowns and frameworks Secondary bar structures on primary bars made of titanium alloy, CoCr alloys, gold alloy, zirconium dioxide. Reference is made to the instructions for use "BioHPP elegance prefab for SKY" for processing ti fabricate an idividual abutment.

3. Contraindication

BioHPP must not be used in cases of known hypersensitivity PEEK.

4. Processing and use

4.1 Design

The minimum wall thickness of the structures should be 0.7 mm. Cross sections of connectors in the anterior area should be at least 12 mm² and in the posterior area at least 16 mm². Make sure not to fabricate restorations with more than two bridge pontics between 2 abutments. It must also be ensured that the cross-section of connectors is always maximized. In the oral area - palatal and lingual - a fully anatomical design is required to enable overdimensioning of the connector area. Occlusal transitions from BioHPP to veneering material should not be in the area of direct contact surfaces. The veneer surface should be designed in a way to ensure basal contact to the gingiva (fully anatomical design made of BioHPP. It is recommended to avoid fully veneered bridge elements.

4.2 CAM – Processing

Milling chips should be collected during dry processing in the milling (CAM) system.
During wet processing (milling) the processor must ensure that cooling liquids (additives) used need to be completely removed from the surface of the object. The frameworks that are fabricated must be disinfected using a suitable disinfectant spray.
breCAM.BioHPP can only be used in milling systems without radio frequency identification (RFID).
breCAM.BioHPP can only be processed with milling tools especially matched with the properties of the material. bredent has developed breCAM.cutter, a milling tool especially matched with the properties of the material, for processing thermoplastic materials.
We recommend a speed of approx. 19,000 rpm at a feed rate of 15 mm/s for a milling tool with a diameter of 2 mm. The feed depth should be 0.5 mm. We recommend a speed of approx. 25,000 rpm at a feed rate of up to 25 mm/s for a milling tool with a diameter of 1 mm. Cutting/milling speeds must be observed. Generally, the user is responsible to adjust his milling system to the material requirements.
When processing breCAM.BioHPP components in AG and ZZ systems, it must be taken into consideration that the milling discs (blanks) have a small working surface or a working surface with an altered geometry which is not identical to the original size of the system manufacturers or to the geometry between nesting and processing shown in the CAM. Adapting to the actual geometries of the breCAM.BioHPP milling discs (blanks) must be ensured for nesting. Please observe the detailed information on further processing and nesting available on the internet at: www.caelo-dental.net under „Manuals / CAM closed systems".

4.3 Laboratory – processing

The standard precautionary measures need to be taken when processing the material. A respiratory mask and an extraction system are required to avoid the inhalation of dust. For personal protection, safety goggles should be worn to avoid damage to the eyes caused by foreign particles.
In order to safeguard the quality and dependability of breCAM.BioHPP material, the information and specifications provided in the instructions for use must be adhered to.
Please read also the detailed information in the instructions for use of BioHPP (for2press).

4.4 Bonding

Adhesive bonding is recommended for breCAM.BioHPP. Make sure to observe the manufacturer's instructions on adhesive bonding and the use.

5. Safety recommendations and hazard warnings

Milling chips should be collected during dry processing in the CAM system. When using unsuitable milling tools, bur fracture may occur. When overheating the milling material, the milled unit (restoration) may be deformed and destroyed. Damage / deformation of the milled unit may occur in cases of overheating caused by friction and non-adherence to the design parameters of connector and the framework thickness of BioHPP.

6. Storage and durability

The product is stored in the original bredent breCAM.BioHPP original packaging from bredent. The milling blank should be stored in the supplied UV-resistant bag until final usage and protected against sunlight. At normal room temperature and if the storage conditions indicated on the label are ensured, the milling blanks have a durability of 2 years.

7. Symbols

REF Reference number

LOT Lot number

Dry storage

Keep away from sunlight

Attention!

8. Additional information

The product may only be used by dentists, dental technicians and adequately trained dental staff.
Only original tools and components may be used for processing.
These instructions for use are based on state-of-the-art methods and equipment and our own experience. The product may only be used for the indication described under item 2. The user himself is responsible for processing the product. Liability for incorrect results shall be excluded since the manufacturer does not have any influence on further processing. Any occurring claims for damages may only be made up to the value of our products.

Mode d'emploi

Disque de fraisage breCAM.BioHPP

F

CE 0483

Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser le produit!

Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage qui résulterait de la non observation de ce mode d'emploi.

1. Description du produit

breCAM.BioHPP est un produit à base d'un polyétheréthercétone (PEEK) composé de charges pour la fabrication de couronnes et bridges permanents selon le procédé CAO/FAO. Trois tailles sont disponibles:

54002029	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 12 mm
54002030	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 16 mm
54002031	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 20 mm
54002032	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 24 mm
54002089	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002091	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002092	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002111	breCAM.BioHPP	Ø 84,5 x 20 mm AG
breCAM.BioHPP dentin-shade 2		
54002069	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 12 mm
54002070	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 16 mm
54002071	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 20 mm
54002072	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 24 mm
54002099	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002101	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002102	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002121	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 84,5 x 20 mm AG

2. Indications

breCAM.BioHPP sert à la fabrication de restaurations dentaires permanentes selon le procéde CAO/FAO.
Couronnes entièrement anatomiques et bridges (2 élèments intermédiaires au maxiumum et au moins 13 mm² de diamètre jonctionnel).
Coiffes de couronne et armatures cosmétiques pour revêtements au composite (2 élèments intermédiaires au maximum et au moins 13 mm² de diamétre jonctionnel).
Grands bridges sur un nombre restreint de piliers.
Couronnes télescopes primaires et secondaires et armatures.
Construction secondaire à barre sur barres primaires en alliage titane, alliage CoCr, alliage or, dioxyde de zircone.
Pour une mise en œuvre en tant que pilier personnalisé, veuillez vous référer au mode d'emploi „BioHPP elegance prefab pour SKY".

3. Contre-indications

Quand des réactions d'hypersensibilité au PEEK ne pas utiliser BioHPP. Des piliers personnalisés et des barres primaires en breCAM.BioHPP ne sont pas admissibles.

4. Mise en œuvre et utilisation

4.1 Construction

L'épaisseur minimum des parois des infrastructures devrait être de 0,7 mm. Les diamètres jonctionnels ne devraient pas être inférieurs á 12 mm² dans la zone antérieure et á 16 mm² dans la zone latérale. Il y a lieu de ne pas prévoir plus de 2 éléments de bridge entre 2 piliers. De plus il est recommandé de rendre le diamètre jonctionnel aussi important que possible. Dans la zone orale en direction palatinale et linguale il est indiqué de construire en anatomie complète afin de permettre ainsi une zone jonctionnelle surdimensionnée. Les zones de transition occlusales de BioHPP et le matériau cosmétique ne doivent pas se situer dans une zone de contact direct. La surface cosmétique devrait être prévue de sorte à ce que sur la face basale en contact avec la gencive il puisse y avoir une anatomie complète en BioHPP. Des élèments de bridge à revêtement cosmétique complet sont à éviter.

4.2 Mise en œuvre CAO

Lors du travail à sec dans l'appareil de fraisage (CAO) veiller à l'aspiration des copeaux de fraisage.
Lors du travail humide l'opérateur doit s'assurer que les liquides réfrigérants (additifs) soient complètement enlevés de la surface. Les armatures ainsi réalisées sont à désinfecter avec un spray de désinfection approprié. breCAM.BioHPP s'utilise uniquement dans des systèmes de fraisage sans connexion RFID (radiofrequency-identification).
breCAM.BioHPP se travaille avec des instruments de fraisage particulièrement adaptées aux propriétes du matériau.
Pour travailler les matériaux thermoplastiques bredent a développé le breCAM.cutter, un outil de fraisage tout spécialement adapté aux propriétes du matériau.
Nous recommandons un régime d'env. 19000t/min. avec un avancement de 15 mm/s pour un instrument de fraisage de Ø 2 mm. La profondeur de passe devrait être de 0,5 mm. Nous recommandons un régime d'env. 25000 t/min. avec un avancement allant jusqu'à 25 mm/s pour un instrument de fraisage de Ø 1 mm.
Les vitesses de coupe sont à observer. Par principe, il incombe à la responsabilité de l'utilisateur d'adapteur son propre système de fraisage aux exigences relatives au matériau.
Pour l'utilisation des modules électroniques breCAM.BioHPP dans les systèmes AG et ZZ il faut tenir compte de ce que les ébauches de fraisage ont une petite surface de travail ou surface transformée dans leur géométrie qui ne correspond pas à la taille originale du fabricant du système et/ou à la géométrie CAO représentée entre le Nesting et la mise en œuvre. Ici, lors du Nesting, il faut tenir compte de l'adaptation aux ébauches de fraisage réelles breCAM.BioHPP. Veuillez observer les informations détaillées sur la mise en œuvre et le Nesting sur Internet sous URL: www.caelo-dental.et sous «Manuals / CAM (Manuels CAO) geschlossene Systeme (systèmes fermés) »

4.3 Mise en œuvre au laboratoire

Lors du travail au laboratoire il y a lieu d'observer les recommandations de protection d'usage. Par les masques de protection contre la poussière et les systèmes d'aspiration on évite d'inspirer les poussières. Pour la protection personnelle il est recommandé de porter des lunettes de protection pour éviter des lésions oculaires dues à des corps étrangers.
Afin d'assurer la qualité et la sécurité du matériau breCAM.BioHPP il y a lieu de respecter toutes les indications et recommandations de ce mode d'emploi.
Veuillez aussi tenir compte des informations détaillées dans le mode d'emploi de BioHPP (for2press).

4.4 Fixation

Pour breCAM.BioHPP il est recommandé de prévoir une connexion adhésive. Veillez à respecter les recommandations du fabricant en matière de cohésion et domaine d'application.

5. Dangers et recommandations de sécurité

Lors du travail à sec dans l'appareil de fraisage CAO, veiller à ce que l'aspiration des copeaux de fraisage soit en marche. En utilisant des instruments de fraisage inappropriés des fractures de fraises peuvent se produire. En raison d'une surchauffe imputable à la friction ou le non-respect des paramètres de construction en matière de connecteur et d'épaisseur de BioHPP des endommagements / déformations de l'unité fraisée peuvent se produire.

6. Recommandations de stockage et date de péremption

Le stockage se fait dans l'emballage original bredent breCAM.BioHPP à température ambiante normale. Les ébauches de fraisage se conservent deux ans dans les conditions de stockage indiquées sur l'étiquette.

7. Symboles utilisés

REF N° de l'article

LOT N° du lot

Dry storage

A conserver au sec

Mise en garde!

8. Divers

Ce produit doit uniquement être utilisé par des chirurgiens-dentistes et prothésistes et du personnel formé dans ce domaine. Pour la mise en œuvre utiliser uniquement des instruments et pièces originales.
Ce mode d'emploi est basé sur les connaissances techniques actuelles et sur nos propres expériences. Le produit doit uniquement être utilisé selon l'indication décrite au paragraphe 2. L'utilisateur est lui-même responsable de l'utilisation du produit. N'ayant aucune influence sur sa mise en œuvre, le fabricant ne saurait être tenu responsable de résultats défectueux ou non satisfaisants. Toute indemnisation éventuelle se limitera à la valeur du produit.

Istruzioni d'uso

I

CE 0483

breCAM.BioHPP Dischi

Leggere attentamente le istruzioni d'uso prima dell'utilizzo del prodotto.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, dovuti all'inosservanza delle presenti istruzioni d'uso.

1. Descrizione del prodotto

breCAM.BioHPP è a base di polieterchetoni (PEEK) con riempitivi, per migliorarne le caratteristiche meccaniche, ed è indicato per realizzare protesi fisse, ponti e corone, con la tecnologia CAD/CAM. Sono disponibili in tre misure:

54002029	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 12 mm
54002030	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 16 mm
54002031	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 20 mm
54002032	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 24 mm
54002089	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002091	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002092	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002111	breCAM.BioHPP	Ø 84,5 x 20 mm AG
breCAM.BioHPP dentin-shade 2		
54002069	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 12 mm
54002070	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 16 mm
54002071	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 20 mm
54002072	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 24 mm
54002099	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002101	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002102	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002121	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 84,5 x 20 mm AG

2. Indicazioni

breCAM.BioHPP è indicato per la realizzazione di protesi fisse con la tecnologia CAD/CAM.
Ponti e corone completamente anatomici (max. 2 elementi intermedi e min. 13 mm² di sezione per le connessioni).
Cappette per corone e manufatti per il rivestimento in composito (max. 2 elementi intermedi e min. 13 mm² di sezione per le connessioni).
Costruzioni primarie e secondarie per corone telescopiche e manufatti
Costruzioni secondarie su barra, con barre primarie in titanio, in lega al cromo-cobalto, in leghe auree, in ossido di zirconio. Per la lavorazione degli abutment individuali leggere le istruzioni d'uso dell'abutment preformato BioHPP elegance per il sistema SKY".

3. Controindicazioni

In caso di accertate reazioni di ipersensibilità ai materiali PEEK, non utilizzare il materiale BioHPP. Sono controindicate costruzioni di barre primarie in breCAM.BioHPP.

4. Lavorazione ed applicazione

4.1 Costruzione del manufatto

Lo spessore minimo delle pareti delle costruzioni deve essere di 0,7 mm. La sezione delle connessioni nella regione frontale deve essere di 12 mm², in quella distale non deve essere al di sotto di 16 mm². Nella sella intercalare libera è importante che non ci siano più di due elementi mancanti. Inoltre si deve fare attenzione che la sezione delle connessioni tra gli elementi sia sempre massimizzata in funzione dello spazio a disposizione. Nella zona palatale o linguale si consiglia di modellare la struttura il più anatomicamente possibile (ghirlanda) in modo tale da rinforzare il più possibile il modellato.

4.2 CAM – Rifinitura

In caso di rifinitura a secco con il fresatore (CAM) si deve fare attenzione, che i trucioli di fresaggio vengano aspirati.
In caso di rifinitura con irrigazione l'operatore deve assicurarsi, che i liquidi refrigeranti utilizzati (additivi) vengano rimossi completamente dalla superficie del manufatto. I manufatti ultimati devono essere disinfettati con un idoneo disinfettante in spray.
breCAM.BioHPP può essere utilizzato solo con sistemi di fresaggio che non lavorano in radio frequenza RFID (radio-frequency-identification).
breCAM.BioHPP deve essere rifinito con frese appositamente indicate per le caratteristiche del materiale. Per la rifinitura dei materiali termoplastici, bredent ha ideato breCAM.cutter, una fresa specifica per questi materiali.
Con uno strumento con Ø di 2 mm, consigliamo un numero di giri di ca.18.000 giri/min e un avanzamento di 15 mm/s. La profondità di avanzamento per piani di sgrossatura deve essere di 0,40 mm.
Con uno strumento con Ø di 1 mm, consigliamo un numero di giri di ca. 20.000 giri/min e un avanzamento fino a 19 mm/s. Fare attenzione alla velocità di taglio. In linea di principio l'operatore ne è responsabile, perchè deve saper conciliare il proprio sistema di fresaggio con le esigenze del materiale.
Se si utilizzano i blank breCAM.BioHPP con i sistemi AG e ZZ si deve tenere conto, che quest'ultimi hanno una superficie di fresatura più piccola o con una geometria leggermente diversa, che non corrisponde alle dimensioni originali del produttore del sistema ed alla geometria rappresentata nel software CAM, in particolare per ciò che concerne il nesting e la rifinitura. Si deve pertanto fare attenzione che in caso di nesting è necessario adattarlo alle geometrie reali dei blank breCAM.BioHPP. Vi preghiamo di voler seguire le informazioni dettagliate sulle lavorazioni successive e sul nesting nel sito internet: www.caelo-dental.net alla pagina „Manuali / CAM per sistemi chiusi"

4.3 Laboratorio – Rifinitura

Durante la lavorazione osservare le consuete misure precauzionali. Evitare di respirare le polveri, utilizzando una mascherina antipolvere e l'impianto d'aspirazione. Come equipaggiamento personale di protezione, indossare occhiali protettivi per prevenire danni agli occhi, a causa di corpi estranei.
Per garantire la qualità e la sicurezza del materiale breCAM.BioHPP, attenersi a tutte le indicazioni e le avvertenze presenti in queste istruzioni d'uso.
Leggere anche le informazioni dettagliate presenti nelle istruzioni d'uso di BioHPP (for2press).

4.4 Fissaggio

Per breCAM.BioHPP è prevista la tecnica di fissaggio mediante adesivo. Attenersi alle indicazioni del produttore dell'adesivo utilizzato.

bredent

bredent GmbH & Co.KG · Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany
T: (+49) 0 73 09 / 8 72-22 · F: (+49) 0 73 09 / 8 72-24
www.bredent.com · @: info@bredent.com

5. Avvertenze sui pericoli e per la sicurezza

In caso di rifinitura a secco con il sistema CAM, fare attenzione, che i trucioli di fresaggio vengano aspirati. Se si utilizzano frese non idonee, quest'ultime possono rompersi. A causa del surriscaldamento da attrito o se non sono stati rispettati i parametri della costruzione, in riferimento allo spessore delle connessioni e del manufatto in BioHPP, l'oggetto fresato può subire danni / deformazioni.

6. Avvertenze per la conservazione e la durata

Conservare breCAM.BioHPP nella confezione originale bredent a temperatura ambiente. I dischi hanno una durata di 2 anni in base alle condizioni di conservazione riportate sull'etichetta.

7. Simboli utilizzati

REF Codice articolo

LOT N° du lot

Conservare in un luogo asciutto

Proteggere dai raggi solari

Attenzione!

8. Ulteriori avvertenze

Il prodotto deve essere utilizzato solo da odontoiatri, odontotecnici e da personale tecnico opportunamente addestrato.
Per la lavorazione utilizzare solo strumenti e componenti originali.
Queste istruzioni d'uso si basano sullo stato attuale della tecnica e delle nostre esperienze. Il prodotto deve essere utilizzato solo in base alle indicazioni descritte al punto 2. L'utente è personalmente responsabile dell'utilizzo del prodotto. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per risultati non conformi, poiché non ha alcuna influenza sulle lavorazioni successive. Nel caso in cui, tuttavia, fosse richiesto un risarcimento di danni, questo sarà commisurato esclusivamente al valore commerciale dei nostri prodotti.

Hoja de instrucciones

E

CE 0483

breCAM.BioHPP Disco de fresado

Rogamos lean detenidamente la información de producto ante de su uso.
Por daños producidos por no tener en cuenta esta hoja de instrucción, no se hace responsable el fabricante.

1. Descripción de producto

breCAM.BioHPP se ha creado a pase de relleno de polietereterkatona (PEEK) para la creación de coronas y puentes definitivos por el proceso de CAD/CAM. Eta disponible en tres medidas.

54002029	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 12 mm
54002030	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 16 mm
54002031	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 20 mm
54002032	breCAM.BioHPP	Ø 98,5 x 24 mm
54002089	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002091	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002092	breCAM.BioHPP	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002111	breCAM.BioHPP	Ø 84,5 x 20 mm AG
breCAM.BioHPP dentin-shade 2		
54002069	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 12 mm
54002070	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 16 mm
54002071	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 20 mm
54002072	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 98,5 x 24 mm
54002099	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 12 mm ZZ
54002101	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 20 mm ZZ
54002102	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 95 x 25 mm ZZ
54002121	breCAM.BioHPP dentin-shade 2	Ø 84,5 x 20 mm AG

2. Indicaciones

breCAM.BioHPP dsirve para la creación de trabajos definitivos por el proceso de CAD/CAM. Coronas y puentes totalmente (max. 2 piezas intermedias y un mínimo de 13 mm² de corte transversal de unión).
Cofias de coronas y estructuras para revestir con composite (max. 2 piezas intermedias y un mínimo de 13 mm² de corte transversal de unión)
Coronas telescópicas primarias y secundarias y estructuras.
Estructuras secundarias sobre estructura primaria de barra de titanio, aleción de CrCo, aleacion de oro, óxido de circonio.
Para la creación de aditamentos individuales se ruega tener en cuenta los datos especificados en la hoja de intsrucciones del „BioHPP elegance prefab para SKY.

3. Contraindicaciones

Si hubiese alguna sospecka de incompatibilidad al PEEK no se deberá utilizar el BioHPP. La creación de aditamentos individuales y estructuras primarias de breCAM.BioHPP no están autorizados.

4. Modo de empleo y manipulación

4.1 Construciones

El grosor mínimo de la construcción deberá ser de 0,7 mm. Del diámetro de unión en la zona anterior deberá ser de 12 mm² y de 16 mm² en la zona posterior y no se deberá reducir. No se deberá realizar mas de dos piezas intermedias entre los pilares. Se deberá tener en cuenta que las uniones sea lo mas grueso posible. En la zona palatina se deberá modelar totalmente anatómica, para poder así sobredimensionar la zona de unión. Zonas oclusales de unión de BioHPP y material de revestido no deberán estar directamente en la zona de contacto. Las zonas a revestir se deberían modelar de tal manera que en la zona gingival haya contacto directo con BioHPP. Piezas que se revistan totalmente se deberán evitar.

4.2 CAM – Repasado

Si se fresa en la CAM seco se deberá tener en cuenta que la viruta sea aspirada por la aspiración.
BSi se trabajase en húmedo se deberá garantizar que el líquido utilizado para refrigerar (aditivo) se retire completamente de la superficie de la estructura. La estructura se deberá desinfectar con un spray adecuado a desinfectar.
breCAM.BioHPP se podrá utilizar solo en sistemas de fresado sin fijaciones RFID (radio-frequency-identification).
breCAM.BioHPP se deberá trabajar según las características del material de las fresas. Para el fresado de materiales termoplasticos existen fresas, las breCAM cutter, fresas especialmente creadas para este tipo de material.
Aconsejamos utilizar unas rotaciones de fresa de aprox. 19000 rev./min con una avance de 15 mm/s con una fresa de fresado de Ø 2 mm. La distribución debería ser de 0,5 mm.
Aconsejamos utilizar unas rotaciones de fresa de aprox. 25000 rev./min con una avance de 25 mm/s con una fresa de fresado de Ø 1 mm. La velocidad media se deberá tener en cuenta. La responsibilidad del utilitario será sobre todo sobre el sistema de fresado sobre los requisitos de material.
Para utilizar módulos breCAM.BioHPP en los sistemas AG y ZZ es importante señalar que los discos de fresado tienen una superficie de procesamiento pequeña o geométricamente alterado, que no coincide con el tamaño del fabricante del sistema o con la geometría CAM, asi como asentamiento y tramamiemto. En este caso, el ajuste del asentamiento de la geometría de disco de fresado del breCAM bioHPP se deberá tener en cuenta.
Rogamos tengan en cuenta la información mostrada de la manipulación y asentamiento en la página de Internet bajo el URL: www.caelo-dental.net en el apartado „Manuals / CAM geschlossene Systeme"

4.3 Laboratorio – Manipulación

Durante la manipulación se deberán tener en cuenta los procesos de protección habituales. Se deberá evita inhalar el polvo creado por medio de una mascarilla para polvo y la aspiración . La protección personal será una gafa de protección para evitar que salta cualquier posible viruta a los ojos.
Para garantizar la calidad y seguridad del material breCAM.BioHPP se deberá tener en cuenta todos los consejos de la hoja de instrucciones.
Tener en cuenta también la información detallada de manipulación del BioHPP (for2press).

4.4 Fijación

Para la fijación del breCAM.BioHPP se deberá realizar una unión adhesiva. Se deberá tener en cuenta los consejos del fabricante con respeco a la adhesión y utilización.

5. Consejo de peligrosidad y seguridad

Si se fresa en la CAM seco se deberá tener en cuenta que la viruta sea aspirada. Si se utilizase herramientas de fresado inadecuado se puede producir rotura durante el fresado. A causa del calentamiento por rozamiento o al no tener en cuenta los parámetros de construcción en relación a las uniones y grosor de estructura del BioHPP se podrán producir daños o deformaciones de la unidad de fresado.

6. Consejo de almacenamiento y durabilidad

El almacenamiento del breCAM.BioHPP ser realizará en su envase original. El disco de fresado se deberá guardar siempre en el bolsa oscura que no permite traspasar los rayos UV hasta que se haya gasto completamente. En ambiente y temperatura normal tendrá el disco una durabilidad de 2 años según su normativas de almacenamiento que esta descrito en la etiqueta.

7. Simbolos utilizados

REF Número de articulo

LOT Descripción de LOTE

Almacenar en sitio seco

Mantener alejado de los rayos del sol

Attenzione!

8. Consejos adicionales

El producto solo podrá ser utilizado por odontólogos y protésicos y el personal facultativo con conocimiento. Para su manipulación se deberán de utilizar el instrumental y piezas originales. Para su manipulación se deberá utilizar piezas y herramientas originales.
La información sobre el producto se acoge a los últimos resultados y experiencias sobre el mismo. El producto solo se podrá utilizar como se describe en el punto 2. y sus indicaciones. Por ello aconsejamos antes de su uso leer de nuevo la información sobre el producto. Todos los consejos con respecto a su manipulación se basan en nuestra propia experiencia y solo se podrá ver como información orientativa. Nuestros productos están constantemente a desarrollo. Nos reservamos el derecho de cualquier cambio en su construcción y composición.